

PROTOKOLL DES GEMEINDERATES VON CHUR

Datum	7. Februar 2002	
Dauer	15.30 - 17.35 Uhr	
Anwesend		
Präsidentin	Anna Ratti	
Mitglieder	Dorina Attinger-Vincenz	Eva Ködderitzsch
	Fred Bieler	Emilio Arioli
	Barla Cahannes Renggli	Ernst Casty
	Gieri Derungs	Fritz Imholz
	Dr. Luca Tenchio	Reto A. Lardelli
	Urs Schädler	Christina Bandli
	Peter Suter	Dr. Cristian Collenberg
	Andrea Ullius	Beda Frei
	Peter Zürcher	Raimund Hächler
		Sandro Steidle
Stadtrat	Stadtpräsident Christian Boner	
	Stadtrat Martin Jäger	
	Stadtrat Roland Tresp	
Protokoll	Stadtschreiber Markus Frauenfelder	
Entschuldigt	Marco Willi (Ausland)	

Traktanden

1. Vereidigung der neuen Mitglieder des Gemeinderates
2. Protokoll der Sitzung vom 13. Dezember 2001
3. Wahl der Redaktionskommission
4. Wahl der Geschäftsprüfungskommission und deren Stellvertretung für 2002
5. Wahl einer 2. Stadtratsstellvertretung
6. Ersatzwahl in den Kreisrat
7. Einführung einer Tagesschule in Passugg-Araschgen (Schulverband der Gemeinden Churwalden, Malix und Chur) Botschaft 1/2002
8. Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Verein Kinderkrippe WIGWAM Botschaft 2/2002
9. Zwangsverwertung der Glas AG Botschaft 3/2002

Gemeinderatspräsidentin **Anna Ratti** eröffnet die erste Sitzung im neuen Jahr mit einer Ansprache zum Wohn- und Wirtschaftsstandort Chur. Chur sei der ideale Wohn- und Wirtschaftsstandort - viele hätten es einfach noch nicht gemerkt.

Text bei den Protokollakten.

1. Vereidigung der neuen Mitglieder des Gemeinderates

Die neuen Mitglieder des Gemeinderates, Fred Bieler, Luca Tenchio und Urs Schädler, legen vor der **Gemeinderatspräsidentin** den Eid ab. Beda Frei leistet das Handgelübde.

2. Protokoll der Sitzung vom 13. Dezember 2001

Das Protokoll der Sitzung vom 13. Dezember 2001 wird genehmigt.

3. Wahl der Redaktionskommission

Die Gemeinderatspräsidentin und der Protokollführer des Gemeinderates sind Mitglieder von Amtes wegen (Art. 53 Abs. 1 GO).

Von der CVP- bzw. SVP-Fraktion werden als Mitglieder vorgeschlagen:

- **Gieri Derungs** (CVP)
- **Reto A. Lardelli** (SVP)

Abstimmung:

Die Vorgeschlagenen werden mit 18 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

4. Wahl der Geschäftsprüfungskommission und deren Stellvertretung für 2002

Von den Fraktionen werden als **Mitglieder** vorgeschlagen:

FDP:	Peter Zürcher Bruno Claus
SVP:	Fritz Imholz
CVP:	Luca Tenchio Constantin Theus
SP/La Verda:	Anna Ratti Eva Ködderitzsch

Da nicht mehr Vorschläge eingereicht werden als Sitze zu vergeben sind, kann offen abgestimmt werden.

Abstimmung:

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Präsidium

Die FDP-Fraktion schlägt den bisherigen Präsidenten **Peter Zürcher** vor.

Abstimmung:

Peter Zürcher wird mit 19 Stimmen bei 1 Enthaltung als GPK-Präsident bestätigt.

Für die **Stellvertretung** schlagen die Fraktionen folgende Personen vor:

- **Christina Bandli** (SP)
- **Christian Durisch** (SVP)

Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Stellvertretungen der GPK werden mit 19 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

5. Wahl einer 2. Stadtratsstellvertretung

Als 2. Stellvertreter schlägt die SP-Fraktion **Raimund Hächler** vor.

Abstimmung:

Raimund Hächler wird mit 19 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

6. Ersatzwahl in den Kreisrat

Die FDP-Fraktion schlägt **Andrea Ullius** vor.

Abstimmung:

Andrea Ullius wird mit 19 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

7. Einführung einer Tagesschule in Passugg-Araschgen (Schulverband der Gemeinden Churwalden, Malix und Chur)

Mit Botschaft Nr. 1/2002 beantragt der Stadtrat:

1. Die Einführung einer Tagesschule in Passugg auf Beginn des Schuljahres 2002/2003 wird vorläufig für die Dauer von drei Schuljahren bewilligt.
2. Die Zusatzvereinbarung als Ergänzung zum Schulstatut gemäss Volksabstimmung vom 12. März 1995 wird genehmigt.
3. Für das Jahr 2002 wird ein Nachtragskredit von Fr. 25'000.-- zu Lasten von Konto 2002.3620 bewilligt.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

8. Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Verein Kinderkrippe WIGWAM

Mit Botschaft Nr. 2/2002 beantragt der Stadtrat:

1. Die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kinderkrippe WIGWAM wird genehmigt.
2. Die Stadt Chur leistet einen jährlichen Sockelbeitrag in Höhe von Fr. 12'000.-- sowie individuelle Betreuungsbeiträge im Rahmen des städtischen Vorschlages.
3. Für das Jahr 2002 wird ein Nachtragskredit von gesamthaft Fr. 30'000.-- zu Lasten Konto 2003.3650 bewilligt.

- **Antrag** Schädler zur Leistungsvereinbarung, Ziff. 7, Schlussbestimmungen:

Der letzte Satz sei zu streichen.

Abstimmungen:

- Zusatz im Titel der Leistungsvereinbarung „vertreten durch das Departement 2“:
Der Gemeinderat ist einstimmig für die Streichung dieses Zusatzes
- Der Antrag Schädler wird mit 12 gegen 2 Stimmen bei 6 Enthaltungen **angenommen**.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird mit den vom Rat beschlossenen Änderungen einstimmig zum Beschluss erhoben.

9. Zwangsverwertung der Glas AG

Mit Botschaft 3/2002 beantragt der Stadtrat:

Dem Stadtrat wird das Recht eingeräumt, das Baurechtsgrundstück 8922 im Rahmen der Zwangsverwertung bis zum Maximalbetrag von 3 Mio. Franken zu ersteigern.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Eingang parlamentarischer Vorstösse

Die **Gemeinderatspräsidentin** gibt den Eingang folgender parlamentarischer Vorstösse bekannt:

- Postulat Urs Schädler und Mitunterzeichnende betreffend Zwischenberichte Schulreformen
- Interpellation Frau Eva Ködderitzsch und Mitunterzeichnende zur Totalrevision der Personalverordnung
- Motion Raimund Hächler und Mitunterzeichnende für die Verankerung des Prinzips der Nachhaltigkeit in der Stadtverfassung

Im Anschluss an die Sitzung lädt die Gemeinderatspräsidentin zu Polenta e musica ins „Drei Könige“.

Chur, 27. Februar 2002

Der Stadtschreiber:

Markus Frauenfelder